

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld liegt im Südosten des Bundeslandes Sachsen-Anhalt an den Flüssen Elbe und Mulde, zwischen der Dübener Heide und dem Fläming sowie im nördlichen Teil der Metropolregion Mitteldeutschland. In die Bundeshauptstadt Berlin oder den Ballungsraum Halle/Leipzig bietet die Region hervorragende Anbindungen, ob per Bahn oder Auto. Die Naturparks Dübener Heide und Fläming, das Biosphärenreservat Mittelelbe und die Goitzsche-Seenlandschaft sind Orte der Ruhe, des Erlebens und der Erholung. Etwa 160.000 Menschen leben hier und es dürfen gern noch mehr werden, denn es lässt sich gut leben in Anhalt-Bitterfeld. In unserem Landkreis fahren Kinder mit der Schüler-Regio-Card kostenlos Bus. Die Kreisverwaltung mit Hauptsitz in der Kreisstadt Köthen (Anhalt) und Nebenstandorten in Zerbst/Anhalt und Bitterfeld-Wolfen ist eine der größten Arbeitgeberinnen Anhalt-Bitterfelds. Mehr Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage oder Facebook-Seite.

## **Öffentliche Stellenausschreibung**

Beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist im Fachbereich Umwelt- und Klimaschutz schnellstmöglich die Personalstelle

### **Sachbearbeitung Abfallwirtschaft / Technik (m/w/d)**

**unbefristet** in Vollzeit zu besetzen. Der Einsatzort ist derzeit Köthen (Anhalt).

#### **Aufgabenschwerpunkte:**

#### **Tätigkeiten in der unteren Abfallbehörde**

- Durchführung von Genehmigungs-/ Planfeststellungsverfahren für Deponien der Klassen I und 0
- Erarbeitung von Stellungnahmen
- Überwachung von Abfallentsorgungs- / beseitigungsanlagen und fachtechnische Kontrolle von Abfallentsorgungs- / beseitigungsanlagen in der Zuständigkeit des Landkreises
- Überwachung der Verfüllungen von Abgrabungen
- Feststellung des Abschlusses der Stilllegung von Deponien nach § 40 KrWG
- Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach § 28 KrWG und Erteilung von Anordnungen nach § 62 KrWG
- Vollzug der Verordnung über Entsorgungsfachbetriebe (EfbV) gemäß § 56 KrWG
- Beurteilung von Gefahrensituationen und Entscheidungen zur Gefahrenabwehr
- Durchführung der Informations- und Beratungspflicht nach § 7 AbfG LSA i.V.m. § 46 KrWG
- Mitarbeit bei Notifizierungsverfahren nach dem Abfallverbringungsgesetz (AbfVerbrG)

#### **Anforderungsprofil:**

- erfolgreicher Abschluss eines technisch-ingenieurwissenschaftlichen Studiengangs aus dem Bereich Abfallwirtschaft, Umwelt oder vergleichbare einschlägige Studiengänge
- Führerschein der Klasse B
- Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW für dienstliche Zwecke

- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht sind wünschenswert
- EDV-Kenntnisse in den Bereichen MS-Office
- Bereitschaft zur Einarbeitung in fachspezifische Software (z.B. ASYS, Geographische Informationssysteme / QGIS)
- ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Gesprächsführungskompetenz
- ein hohes Maß an Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe E 10 TVöD (TVöD/VKA-Tarifbereich Ost) bewertet.

Für nähere Auskünfte und Rückfragen steht Ihnen die Fachbereichsleiterin, Frau Danneberg, unter der Telefonnummer 03496 60-1310 gern zur Verfügung.

***Wir bieten Ihnen:***

- eine betriebliche Altersversorgung über den Kommunalen Versorgungsverband Sachsen- Anhalt (KVSA)
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- flexible Arbeitszeitregelung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vielseitigkeit, Verantwortung und Gestaltungsspielraum innerhalb Ihres Aufgabenbereiches
- eine umfassende Einarbeitung

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld begrüßt alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller Herkunft, Behinderung, Religion und Lebensweise. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **13.01.2025** über unser Bewerberportal.

Dies finden Sie unter: <https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/stellenangebote1.html>

**Hinweis:**

Die Bearbeitung der Bewerbung kann längere Zeit in Anspruch nehmen. Es werden keine Zwischennachrichten ausgefertigt.

Alle Kosten, die im Zusammenhang mit einem Vorstellungsgespräch entstehen, werden nicht übernommen.

G r a b n e r  
Landrat